

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

30 Juli 2024

Honda CRF1100L Africa Twin Adventure Sports, Modelljahrgang 2025



Das ADV-Flaggschiff des weltgrößten Motorradherstellers glänzt zu imposantem Auftritt und serienmäßig elektronisch gesteuertem Showa EERATM-Fahrwerk mit einem 19 Zoll-Vorderrad mit 110/80-19-Bereifung sowie niedriger Sitzhöhe. Der 1084cm³-Parallel-Twin begeistert mit reichlich Drehmoment und kraftvollem Durchzug aus allen Lagen. Die ansehnliche Verkleidung stärkt und optimiert praxisgerecht den Wind- und Wetterschutz.

Moderne Elektronik mit 6-Achsen-Sensorik unterstützt das Fahrvergnügen und steigert die Sicherheit mit fünf Fahrmodi, Kurven-ABS und HSTC-Traktionskontrolle. Die Ausstattung mit Dual-LED-Scheinwerfer inklusive DRL-Tagfahrlicht, 6,5 Zoll TFT-Touchscreen, Heizgriffen, Tempomat, Kurvenlicht, USB-Anschluss sowie 12 Volt-Bordsteckdose runden Bluetooth-Konnektivität mit Apple CarPlay® und Android Auto® ab.

Das einzigartige DCT-Doppelkupplungsgetriebe ist optional erhältlich, dazu offeriert Honda eine umfangreiche Palette an Originalzubehör und maßgeschneiderte Ausstattungspakete (Urban, Travel, Rally und Adventure), die alle individuellen Wünsche abdecken.

Inhalt:

- 1. Einleitung**
- 2. Modellübersicht**
- 3. Ausstattungsmerkmale**
- 4. Zubehör**
- 5. Technische Daten**

1. Einleitung

Vor über 30 Jahren führte Honda die XRV650 als erste Africa Twin in Europa ein. Spirit und Konzept des legendär erfolgreichen Bikes sind auch in den aktuellen Modellen spürbar, seit die Africa Twin im Jahr 2016 als CRF1000L und komplette Neukonstruktion erneut den Markt bereicherte.

Die treffsichere Balance zwischen Leistung und Leichtigkeit zeichnete das Original einst besonders aus. Genau das gilt auch für die aktuelle Africa Twin* und ihre Adventure Sports-Schwester. Die Kombination aus unverkennbarem Auftritt und einem Motor, der Durchzug und Dynamik mit Fahrspass verquickt, sowie das Onroad wie Offroad überzeugende Handling ergeben den perfekten Adventure-Allrounder. Für Globetrotter, Langstrecken- und Tourenfahrer wie Pendler stellen die Africa Twin-Modelle nicht umsonst die erste Wahl dar.

Zum Modelljahr 2018 erhielt die Africa Twin mit herkömmlichem Getriebe als auch mit DCT-Doppelkupplung ein elektronisches Gasgriff-Management (Throttle-by-Wire), drei Assistenz-Fahrmodi sowie erweiterte Optionen für die HSTC-Traktionskontrolle (Honda Selectable Torque Control). Zudem wurde das Ansaug- und Abgassystem überarbeitet, um Ansprechverhalten und Sounderlebnis des Motors weiter zu optimieren. Hinzu kam das Schwestermodell Africa Twin Adventure Sports mit weiter verbessertem Windschutz, größerem Tankvolumen sowie längeren Federwegen, um für ausgedehnte Abenteuer-Touren noch idealer gerüstet zu sein.

Mit der Evolution für das Jahr 2020 und dem langhubig ausgelegten Zweizylinder mit 1084 cm³ Hubraum im verbesserten Fahrwerk wurde die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports um eine Variante mit elektronisch gesteuerter Showa EERATM-Federung (Electronically Equipped Ride Adjustment) ergänzt. Damit gelang ein Meilenstein für ADV-Kilometerfresser, der raffinierten Rally-Style mit Komfort und perfekt funktionaler Federung verknüpft.

2022 wurde die Adventure Sports-Variante mit verfeinerten DCT-Einstellungen für noch sanftere Schaltvorgänge im 1. und 2. Gang, überarbeitetem Cockpit-Display und

ansehnlicher 'Cracked Terrain'-Grafik optimiert.

2024 trieb Honda die Entwicklung weiter auf die Spitze. Das elektronisch gesteuerte Showa EERA™-Fahrwerk gehört seitdem zur Serienausstattung der Adventure Sports, in Kombination mit neuem 19 Zoll-Vorderrad und gekürzten Federwegen. Dazu verbesserten deutlich gesteigertes Motordrehmoment, optimierte Sitzbank-Polsterung, niedrigere Sitzhöhe, Feinschliff am optionalen DCT-Doppelkupplungsgetriebe und überarbeitetes Verkleidungsdesign das erfolgreiche Adventure-Flaggschiff nochmals.

Für den Modelljahrgang 2025 bleibt die Africa Twin Adventure Sports mechanisch unverändert und baut ihren vorzüglichen Ruf als langstreckentaugliches Adventure-Bike für On- und Offroad-Touren weiter aus.

Seit dem Comeback im Jahr 2016 rangiert die Honda Africa Twin auf Rang 2 unter den hubraumstarken Adventure Bikes. Über 104.000 Einheiten fanden in Europa bereits in Kundenhand. Die Beliebtheit der Africa Twin ist ungebrochen; die Maschine gehört zu den drei bestverkauften Modellen von Honda. In sechs von acht Kalenderjahren (2016 bis 2023) brillierte die Africa Twin sogar als Topseller.

** Siehe auch die separate Presseinformation zur CRF1100L Africa Twin.*

2. Modellübersicht

Die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports teilt sich den Rahmen, den Motor und die Sitzposition mit der eher Offroad-orientierten CRF1100L Africa Twin. Ihre Bestimmung ist aber eine andere: Sie ist gezielt für längere Abenteuer-Touren ausgelegt und fühlt sich auf der Straße wie im Gelände gleichermaßen zu Hause.

Für starke Beschleunigung, insbesondere auch im Zweisitzer-Betrieb und bei voller Beladung, erzeugt der 1.084 cm³ große Reihenzweizylindermotor eine Spitzenleistung von 102 PS (75 kW) bei 7.500 Touren sowie ein maximales Drehmoment von 112 Nm.

Seit 2024er gehört das elektronisch gesteuerte Showa EERATM-Fahrwerk zur Serienausstattung der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports. Mit dieser Technik wird die Dämpfung der Federelemente in Echtzeit an die Fahrbahnbedingungen, die Beladung und den jeweiligen Fahrmodus angepasst. Dafür decken die Setup-Modi SOFT, MID, HARD und OFF-ROAD ein breites Einsatzspektrum ab. Die zusätzliche USER-Option gestattet bei Bedarf individuelle Feinabstimmung.

Das 19 Zoll-Vorderrad bestückt ein Reifen der Dimension 110/80-19. Damit wird reichlich Grip und Vorderrad-Feedback sowie höhere Stabilität bei Straßenbetrieb sowie voller Beladung generiert. Komfortable Sitzpolsterung, moderate Sitzhöhe und üppige Federwege (v/h 210/200 mm) fördern ein begeisternd aktives Fahrverhalten; auch die Bodenerreichbarkeit bei Stopp & Go-Manövern oder beim Rangieren werden unterstützt.

Liebhaber langer Touren schätzen das Tankvolumen von 24,8 Litern und ebenso den ausgefeilten Wind- und Wetterschutz, den die Verkleidung mitsamt fünffach verstellbarer

Windscheibe offeriert. Großer Motorschutz, Aluminium-Gepäckbrücke, Handprotektoren und Schlauchbereifung gehören zur Serienausstattung ab Werk, ebenso wie die Heizgriffe und die 12 Volt-Bordsteckdose.

Die optional erhältliche DCT-Doppelkupplung, die auf angenehm komfortable Weise die Schaltarbeit erledigt, glänzt mit besonders geschmeidigem Anfahrverhalten und denkbar besten Schaltmanieren, auch bei langsamer Fahrt in den Gangstufen 1 + 2.

Moderne Steuerelektronik mit Sechsbachsen-Sensorik, die auf Beschleunigen, Drehbewegungen und Lageänderungen reagiert, steuert die siebenstufige HSTC-Traktionskontrolle, die dreistufige Wheelie-Control, die Hinterradabhebe-Erkennung, das Kurven-ABS sowie die Kurvenerkennung des DCT-Getriebes. Mit Urban, Tour, Gravel und Off-Road stehen vier elektronische Fahrassistenten-Programme zur Auswahl, dazu lassen sich noch zwei User-Modi individuell konfigurieren.

Ergonomisch perfekt gestaltet, auch für Offroad-Einsatz, überzeugt die komfortable Sitzbank in Kombination mit dem ideal positionierten Lenker. Die einstellbare Sitzhöhe beträgt 835 bzw. 855 mm. LED-Doppelscheinwerfer mit DRL-Tagfahrlicht sowie Kurvenlicht-Technik erhöhen die Sicherheit. Tempomat und heizbare Griffe gehören zur Serienausstattung. Über das Multi-Information-Display mit 6,5 Zoll TFT-Touchscreen können Adventure Sports-Eigner auf vielfältige Einstellmöglichkeiten des Bikes zugreifen, inklusive Bluetooth-Konnektivität, Apple CarPlay® und Android Auto®-Funktionalität.

Der Jahrgang 2025 der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports wird in zwei Farbvarianten offeriert, die dazu neue Grafik-Dekore schmücken. Die Farbe Matt Iridium Gray Metallic ist neu. Pearl Glare White (Tricolour) darf als Hommage an das legendäre Tricolour-Farbschema der bei Rallys siegreichen XR750 Africa Twin gelten.

- ****NEU**** Matt Iridium Gray Metallic
- Pearl Glare White (Tricolour)

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Fahrwerk

- *Elektronisch gesteuerte Showa EERA™ Feder Elemente.*
- *19 Zoll-Vorderrad mit Bereifung der Dimension 110/80-19.*
- *Stahlrahmen, verschraubter Aluminium-Heckrahmen, Aluminium-Schwinge mit Pro-Link-Aufhängung für optimale Traktion und bestes Feedback.*
- *Moderne Elektronik, die die Fahrzeugbewegungen über 6-Achsen-Sensorik erfasst, steuert Assistenz-Fahrprogramme und Kurven-ABS.*

Das elektronische Showa EERA™-Fahrwerk, bei dem die Dämpfung der Feder Elemente vorne wie hinten abhängig von Tempo, beanspruchtem Federweg sowie gewähltem Setup erfolgt, gehört zur Serienausstattung. Damit wird das Dämpfungsniveau aus drei Quellen gesteuert: der Fahrgeschwindigkeit (festgestellt über die Bordelektronik), das fahrsituative Verhalten der Maschine (erhoben über die 6-Achsen-Sensorik) und das Gabel-Eintauchverhalten (gemessen über einen Hubsensor).

Die EERA™-Steuereinheit nimmt dabei permanent, innerhalb von nur 15 Millisekunden (0,015 Sekunden) nach der Berechnung, gezielte Anpassungen am Dämpfungsverhalten der Federelemente vor.

Die schnelle Verarbeitung der Daten und damit Flexibilität des Systems eröffnet auch, die Anpassung der Dämpfung so zu programmieren, dass diese sich an der Gangart orientiert – was z.B. ermöglicht, eine straffere Dämpfung bei höherem Tempo einzuregulieren. Möglich ist ebenso eine gewisse Anpassungsfähigkeit, etwa die Federung auf die Landung nach einem Sprung „vorzubereiten“ oder das Eintauchen bei starkem Bremsen zu mindern.

Mit der Showa EERA™-Technik kann der Fahrer per Setup-Wahl auf dem Bildschirm wählen – zwischen Fahrkomfort bei niedriger Geschwindigkeit, Stabilität bei höherer Geschwindigkeit, sportlicher Leistung auf der Straße oder speziell angepasstem Offroad-Fahrverhalten.

Insgesamt stehen fünf Federungs-Modi zur Verfügung:

MID liegt zwischen hart und weich und ermöglicht einen angenehmen universellen Komfort-Kompromiss in unterschiedlichen Situationen. Diese Einstellung wird automatisch mit dem Urban-Fahrmodus ausgewählt.

HARD ist stabil, reaktionsschnell und bietet die stärkste Dämpfung für Touren im Zweipersonenbetrieb und mit voller Beladung. Diese Einstellung wird automatisch mit dem Tour-Fahrmodus aufgerufen und eingestellt.

SOFT bietet eine komfortable, sichere Fahrt auf schlechten Straßen mit vergleichbar geringer Dämpfungskraft. Dieses Setup wird automatisch mit dem Gravel-Fahrmodus gewählt.

OFF-ROAD sorgt für optimales Offroad-Fahrverhalten, mit allmählich zunehmender Gabeldämpfung im Verhältnis zur Einfederung und strafferer Dämpfung des Hinterrad-Stoßdämpfers. Diese Einstellung wird automatisch mit dem Offroad-Fahrmodus ausgewählt.

USER: Zusätzlich lassen sich Dämpfung und Federvorspannung vorne wie hinten in 24 Stufen über zwei individuell einstellbare User-Modi nach Vorlieben des Fahrers konfigurieren.

Das 19 Zoll-Vorderrad ist mit einem Reifen der Dimension 110/80-19 bestückt. Damit werden Grippeigenschaften, Komfort und Stabilität beim Solofahren positiv beeinflusst. Das Hinterrad ist mit einem Reifen im Format 150/70-18 ausgestattet.

Der Federweg beträgt vorne 210 mm und hinten 200 mm. Damit wird der Schwerpunkt gesenkt und das Handling sowie die Manövrierfähigkeit verbessert – ebenso wie die

Erreichbarkeit des Bodens mit den Füßen beim Anhalten.

Ein Semi-Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen stellt erstklassige Allround-Fahreigenschaften auf Asphaltstraßen sowie Offroad im Gelände sicher. Der versteifte Lenkkopfbereich unterstützt optimales Vorderradfeeling; die schlanken Hauptrahmenrohre im vorderen Bereich sind für gezieltes Flexverhalten ohne Querrohr konstruiert. Der verschraubte Aluminium-Heckrahmen ist schmal dimensioniert, um dem Fahrer über den reduzierten Schrittbogen die Bodenerreichbarkeit zu erleichtern.

Die Bodenfreiheit der CRF1100L Adventure Sports beträgt 220 mm (30 mm weniger als bei der CRF1000L Africa Twin), der Radstand 1.550 mm, der Lenkkopfwinkel 27,5° und der Gabelnachlauf 106 mm. Das Gewicht (vollgetankt) beläuft sich auf 243 kg (mit DCT 253 kg).

Die Aluminiumschwinge, deren Konstruktion an die der CRF450R angelehnt ist, verbessert auf Grund hoher Steifigkeit die Traktion und das Hinterrad-Feedback. Die Schwingenlager-Aufnahmen sind aus hochfestem Schmiedestahl (600MPa) gefertigt. Die Pro-Link-Hebelumlenkung mit progressiver Auslegung stützt sich über ein Kugelgelenk an einem Querverbindungsrohr ab, was die Rückmeldung für den Fahrer weiter optimiert.

Damit das Kurven-ABS unter allen Betriebszuständen perfekt funktioniert, wurde die Sechsbachsen-Sensorik (Bosch MM7.10) exakt auf die verwendete Vorderrad-Dimension und das jeweilige Federungs-Setup angepasst. Analysiert im Fahrbetrieb werden der Neigungswinkel der Maschine in Schräglage, die Verzögerung (über Drehzahlsensoren an Vorder- und Hinterrad) und die Schlupfrate an Vorder- und Hinterrad, um bei Bedarf den Bremsdruck passend dosiert einsteuern zu können. Auch bei ungewolltem Anheben des Hinterrads wird die Bremskraft gezielt reguliert, damit die Maschine sich stabilisiert.

Die Steuerelektronik der Maschine nutzt die Daten der Gyro-Sensorik ebenfalls für das Throttle-by-Wire-Gasgriffmanagement, die sicherheitsfördernde HSTC-Traktionskontrolle, die Vorderrad-Abhebeerkenung sowie die Wheelie-Control. Auch für die Funktion der EERATM-Federelemente greift die Steuerelektronik auf die in Echtzeit erhobenen Daten zu.

Wenn der Fahrer es wünscht, lässt sich das ABS am Hinterrad für Offroad-Fahrten wahlweise auch deaktivieren. Dafür muss das Motorrad stehen bzw. angehalten werden.

Am Vorderrad verzögern schwimmend gelagerte 310 mm Wave-Doppelscheiben mit (zweiteiligen) Vierkolben-Radialzangen und Sintermetall-Bremsbelägen. Die gelochte Wave-Bremscheibe hinten misst 256 mm im Durchmesser.

Auf die Speichenräder mit Edelstahl-Speichen (sowie Naben und Felgenkränzen aus Aluminium) der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports sind schlauchlose Bridgestone Battlax Adventure A41-Reifen in der Erstausrüstung montiert, in den Dimensionen 110/80R19 M/C 59V (vorne) und 150/70-R18 M/C 70H (hinten). Größere Stollenreifen von Michelin (Anakee Wild in 110/80-19 M/C 59R TL und 150/70-18 M/C 70R TL) sind ebenfalls

zugelassen.

3.2 Motor

- *Der 1.084 cm³ große Twin erzeugt 112 Nm Drehmoment und besonders kraftvollen Durchzug aus niedrigen und mittleren Drehzahlen.*
- *Elastische Leistungsabgabe und 102 PS (75 kW) Spitzenleistung.*
- *Unicam-Zylinderköpfe, 8 Ventile, Anti-Hopping-Kupplung.*

Der charakterstarke 1.084cm³ große 8-Ventil-Parallel-Zweizylinder wurde bei der letzten Überarbeitung 2024 speziell bei unteren und mittleren Drehzahlen auf praxisfreundlichen Durchzug optimiert. Dafür stehen 102 PS (75 kW) Leistung bei 7.500 U/min zur Verfügung, das maximale Drehmoment beträgt 112 Nm bei 5.500 U/min. Die Bohrung beträgt 92 mm bei einem Hub von 81,5 mm und das Verdichtungsverhältnis 10,5:1.

Die Ansaugkanäle der Airbox messen 35 mm im Durchmesser, die inneren Zuführungen dazu präsentieren sich längenoptimiert. 46 mm große Drosselklappen versorgen die Einlassöffnungen der Zylinderbank, deren Bohrungs- und Zylinderabstände so abgestimmt sind, dass eine gleichmäßige Durchströmung zugunsten homogener Leistungsentfaltung ermöglicht wird. Optimierte Einspritzwinkel und Settings der ECU-Steuereinheit für die Zündung unterstützen einen direkten Sprühstrahl des zündfähigen Gemischs in die Brennkammern mit Doppelzündung.

Der SOHC Unicam-Ventiltrieb (aus der CRF450R) gestattet kompakte Zylinderköpfe, die wesentlich sind für das Paralleltwin-Konzept zur Zentralisierung der Massen sowie das schlanke »Packaging« der Africa Twin. Die Einlassventile messen 10,1 mm im Durchmesser und die Auslassventile 9,3 mm Ø. Aluminium-Zylinderlaufbuchsen helfen Gewicht sparen, die Pleuellwelle mit 270 Grad Hubzapfenversatz unterstützt im Einklang mit der unregelmäßigen Zündfolge die sympathisch pulsierende Laufkultur – ähnlich einem V-Twin.

Das Motorgehäuse des CRF1100L-Zweizylinders ist vertikal geteilt, der Thermostat platzsparend am Zylinderkopf positioniert. Die Gehäuseteile für das manuelle Sechsgang-Schaltgetriebe und für DCT unterscheiden sich äußerlich nur minimal. Die beiden Ausgleichswellen des Motors treiben sowohl die Wasser- als auch die Ölpumpe mit an.

Das Triebwerk verfügt über eine Semi-Trockensumpfschmierung, wobei der Öltank nicht extern, sondern innenliegend im Gehäuse untergebracht ist. Dies ermöglicht eine flachere Ölwanne und damit eine insgesamt geringere Bauhöhe des Motors. Da die Druckpumpe mit im Öltank sitzt, entfallen weitere Leitungen zur An- und Abführung des Schmierstoffs. Schwingungen zweiter Ordnung werden über die gegenläufigen Pleuellwellen des Twins ausgeglichen, zwei Ausgleichswellen absorbieren zusätzlich Pleuellwellen-Vibrationen erster Ordnung sowie Kupplungsschwingungen.

Die Kupplungspleuellwelle und die Pleuellplatte aus Aluminium nutzen „Assist-Nocken“ für vereinfachtes Hochschalten sowie „Slipper-Nocken“ für den Schiebepetrieb beim Bremsen

und leichtes Herunterschalten. Das manuelle Sechsganggetriebe nutzt das gleiche Schaltwalzen-Design wie beim CRF450R-Motocrosser für präzise, sichere Gangwechsel.

Das Schalldämpfersystem, dessen Innereien für die 2024er Motorenentwicklung mit überarbeitet wurde, unterstützt die Performance und die Fahrbarkeit bei niedrigen Drehzahlen; zusätzlich wird Gewicht eingespart und ein angenehmer Basston erreicht.

3.3 Motor- und Chassis-Elektronik

- *Das Elektronikpaket mit Sechssachsen-Sensorik optimiert die sichere Funktion der HSTC-Traktionskontrolle bei Asphalt- wie Offroad-Einsatz.*
- *Dreistufige Wheelie-Control.*
- *Vier Fahrmodi: Tour, Urban, Gravel, Offroad.*
- *Zusätzlich zwei User-Fahrmodi für individuelle Präferenzen.*

Die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports verfügt über eine moderne Steuerelektronik mitsamt elektronischem Gasgriff-Management (Throttle-by-Wire), dazu werden die Daten einer Gyro-Sensorik verarbeitet, die über 6 Achsen die Massenträgheit erfasst und den jeweiligen Fahrzustand des Motorrads ermittelt. Das System gestattet es, die Motorleistung in vier Stufen und die Motorbremswirkung in drei Stufen zu bestimmen.

Die sicherheitsfördernde HSTC-Traktionskontrolle (Honda Selectable Torque Control) sorgt für sicheren Grip am Hinterrad und kann in sieben Stufen eingestellt werden, wobei die Verarbeitung der Sensor-Daten (positive/negative Beschleunigung, Drehbewegungen in alle Richtungen und Lageänderungen nach oben/unten) in Echtzeit die exakte Funktion unterstützt. Die Unterschiede der einzelnen Stufen sind gut spürbar, damit zum Beispiel ein gezielt durchdrehendes Hinterrad im Offroad-Einsatz vom Fahrer optimal kontrolliert werden kann. Die HSTC-Traktionskontrolle lässt sich bei Bedarf auch komplett abschalten.

Wheelie Control ist ein weiteres Feature. Da die Sensorik zur Lagebestimmung den Nickwinkel und die Nickrate misst und das Motordrehmoment über das Throttle-by-Wire-System steuert, kann der Fahrer zwischen drei Eingabestufen wählen. Stufe 1 ermöglicht das beabsichtigte Anheben des Rades, unterdrückt jedoch abrupte oder unkontrollierte Bewegungen. Stufe 3 unterbindet jegliches Vorderrad-Liften und Stufe 2 liegt in der Mitte zwischen beiden. Wie die Traktionskontrolle lässt sich auch die Wheelie Control abschalten.

Vier assistierende Fahrmodi sind vorinstalliert: Tour, Urban, Gravel und Offroad. Diese decken die meisten Fahrenforderungen ab. Zwei User-Fahrmodi lassen sich dazu individuell vom Fahrer konfigurieren. Aber auch die voreingestellten Modi lassen sich variieren – die HSTC-Traktionskontrolle in sieben Stufen, die Wheelie-Control in drei Stufen (plus Abschalten), und das Doppelkupplungsgetriebe (so vorhanden) im S-Modus in drei möglichen Schaltmustern.

Tour liefert maximale Leistungsentfaltung (1) für Touren mit Sozius und Gepäck, eine

mittelstarke Motorbremswirkung (2) und ein aktives Kurven-ABS für Asphalt.

Urban bietet für eine Vielzahl von Anforderungen mittlere Leistungsentfaltung (2), mittlere Motorbremse (2) und ein aktives Onroad-Kurven-ABS.

Gravel ist der Modus mit der geringsten Leistungsentfaltung (4) und Motorbremswirkung (3). Das Kurven-ABS ist in einer Offroad-Einstellung aktiv. Das ABS der Hinterradbremse lässt sich nicht abschalten.

Offroad nutzt die niedrige bis mittlere Leistungsentfaltung (3) und die geringste Motorbremswirkung (3). Das Kurven-ABS ist in einer Offroad-Einstellung aktiv. Das ABS am Hinterrad kann abgeschaltet werden.

User-Modi 1 & 2 lassen dem Fahrer die Wahl zwischen zwei unterschiedlich personalisierten Setups – aus jeweils vier Leistungsstufen und drei Einstellungen der Motorbremswirkung sowie den HSTC-, Wheelie-Control- und ABS-Parametern (auf der Straße bzw. im Gelände). User 1 stellt zum Einstieg bei Leistung und Motorbremse jeweils auf Stufe 2 ein. User 2 offeriert beim Einstieg die Motorleistung auf Stufe 4 und die Motorbremse auf Stufe 3.

Bei den Riding Modes bleibt die Leistungsabgabe stets gleich, je nach Wahl der Modi ändern sich lediglich die Leistungsstufen. Bei niedrigen Geschwindigkeiten ist die Leistungsabgabe im 1. und 2. Gang in allen Leistungsmodi gleich, um dem Fahrer optimale Kontrolle und Sicherheit zu bieten.

Die Fahrmodi im Überblick

Fahrmodi	Power	Motorbremse	ABS	G Switch	HSTC	Wheelie Control
TOUR	1	2	Onroad	nicht aktiv	einstellbar	einstellbar
URBAN	2	2				
GRAVEL	4	3	Offroad	aktiv	in 7 Stufen	in 3 Stufen
OFF-ROAD	3	3				
USER 1 & 2	1-4	1-3	einstellbar	einstellbar		

3.4 DCT-Doppelkupplungsgetriebe

- *Schnelle und nahtlos-geschmeidige Gangwechsel ohne spürbare Schaltpausen in den Automatikmodi D und S sowie im manuellen MT-Modus.*
- *Gefühlvoll sanftes Anfahren und Schritttempo halten ist problemlos möglich.*
- *Dreistufiger S-Modus lässt höhere Drehzahlen zu und schaltet früher zurück*

- als der D-Modus – für dynamisch sportliches Fahren.*
- *G-Switch für traktionsoptimierte Offroad-Abstimmung.*
- *Steigungserkennung passt Schaltvorgänge automatisch an.*
- *Kurvenerkennung passt Schaltprogramme passend an.*

Honda hat in Europa bisher über 251.000 Motorräder mit Doppelkupplungsgetriebe (DCT steht für Dual Clutch Transmission) verkauft. Ende 2009 debütierte das System in der VFR1200F. 2023 wurden 61 % der verkauften Africa Twin Adventure Sports-Modelle mit DCT an Kunden ausgeliefert – ein klares Zeichen für die Beliebtheit der DCT-Technologie, die im Motorradsektor nur Honda anbietet.

Das Doppelkupplungsgetriebe der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports verfügt zusätzlich über eine Kurvenerkennung. Damit passt sich das Schaltprogramm automatisch an, wenn die 6-Achsen-Sensorik erkennt, dass das Motorrad eine Kurve durchfährt. Dazu unterstützt die Steuerungs-Software der letzten, drehmomentoptimierten Motorgeneration das besonders geschmeidige Anfahren aus dem Stand sowie das ausgesprochen sanfte Schaltverhalten bei langsamer Fahrt in den unteren Gängen.

Das Doppelkupplungsgetriebe erleichtert das Fahren, indem es automatisiert die Gangwechsel ausführt, ohne die typische Motorraddynamik einzuschränken. Auch die dosierte Betätigung der Kupplung zum Anfahren übernimmt die elektronisch-hydraulische Steuerung. Deswegen findet sich an DCT-Hondas kein Kupplungshebel. Simples Drehen am Gasgriff, nachdem der Fahrmodus aktiviert wurde, reicht aus, um loszufahren. Die Kombination aus einfacher Bedienung, Komfort und Mühelosigkeit, welche Honda's DCT-System ermöglicht, erleichtert das Motorradfahren enorm und wird für User rasch zur angenehmen Selbstverständlichkeit, auf die in Folge nurmehr ungern verzichtet wird.

Technisch verwendet das System zwei Kupplungen: Eine zum Anfahren und für die Gänge eins, drei und fünf, die andere ist für den zweiten, vierten und sechsten Gang zuständig. Für eine kompakte Bauweise sind beide Hauptwellen ineinander gesteckt. Jede Kupplung wird durch einen elektronisch-hydraulischen Kreislauf gesteuert. Beim automatisierten Schalten wählt das System den jeweils nächsten Gang mit Hilfe der gerade offenen Kupplung vor. Während diese elektronisch schließt, öffnet gleichzeitig die andere – so dass der neu gewählte Gang ohne Zugkraftunterbrechung eingreifen kann.

Das Ergebnis sind sanfte und schnelle Gangwechsel ohne spürbare Schaltpausen. Auch die Zugkraft und das Drehmoment am Hinterrad werden bei DCT-Gangwechseln nur minimal unterbrochen, was die Ruck- und Nickbewegungen der Maschine nahezu eliminiert.

Ein weiterer Benefit ist die potentiell erhöhte Lebensdauer, weil grob oder nachlässig ausgeführte Schaltvorgänge, die die Zahnräder schädigen, systembedingt ausgeschlossen sind. Auch Abwürgen ist mit DCT nicht möglich, da ja kein Kupplungshebel zu betätigen ist. Eine Maschine mit Doppelkupplungsgetriebe lässt sich angenehm mühelos steuern und erlaubt es, die Aufmerksamkeit voll dem Fahren bzw.

dem jeweiligen Umfeld zu widmen.

Drei Betriebsmodi stehen zur Wahl. Der D-Automatikmodus bietet maximale Effizienz und ist ideal für Stadt- und Autobahnfahrten. S-Automatik ermöglicht ein sportliches Fahren in drei Stufen. Die ECU lässt den Motor vor dem Hochschalten etwas höher drehen und schaltet für mehr Motorbremswirkung wiederum früher zurück. Im MT-Modus schaltet der Fahrer die Gänge manuell über Tasten für Daumen und Zeigefinger an der linken Lenkerarmatur.

Auch im automatisierten D- oder S-Modus kann der Fahrer jederzeit eingreifen, indem er über die manuellen DCT-Tasten die Gangwahl korrigiert. Je nach Drosselklappenwinkel, Geschwindigkeit und Gang wechselt das Doppelkupplungsgetriebe zum geeigneten Zeitpunkt dann wieder nahtlos zurück in den Automatikbetrieb.

Ein Drücken der G-Taste auf dem TFT-Touchscreen-Display aktiviert einen zusätzlichen Offroad-Modus. Durch weniger Schlupf beim Schalten erhält der Fahrer im Gelände ein besseres Gespür für den verfügbaren Gripp. Zudem verfügt das DCT-System über eine integrierte Neigungserkennung, die das Schaltverhalten je nach Steigung beziehungsweise Gefälle der Straße oder des Geländes optimiert und so die Kontrolle erleichtert.

3.5 Styling & Ausstattung

- *Markante Verkleidung optimiert Windschutz und optischen Auftritt.*
- *5-fach höhenverstellbares Windschild.*
- *24,8 Liter Tank, Aluminium-Gepäckträger und Motorschutz.*
- *LED-Doppelscheinwerfer mit DRL-Tagfahrlicht, dazu Kurvenlicht-Funktion.*
- *Tempomat, Heizgriffe, USB-Anschluss und 12 Volt-Steckdose.*
- *Multi-Information-Display mit 6,5 Zoll TFT-Touchscreen.*
- *Smartphone-Konnektivität mit Apple CarPlay® und Android Auto®.*

Die 2025er CRF1100L Africa Twin Adventure Sports ist für lange und besonders lustvolle Langstreckenfahrten geradezu prädestiniert. Die markant designte Frontverkleidung lenkt dank ausgefeilter Aerodynamik den Fahrtwind effizient um den Oberkörper von Fahrer und Beifahrer und gestattet so stressfreies Kilometerfressen. Das fünffach höhenverstellbare Windschild gewährt uneingeschränkte Sicht nach vorne und bietet gleichzeitig ausreichend Schutz vor Wind und Wette:

Die komfortable Sitzbank verfügt über ein Schaumkissen mit optimierter Dichte, um Ermüdungserscheinungen über längere Distanzen zu reduzieren. Die werkzeuglose Höhenverstellung erlaubt es, die Sitzhöhe auf 835 oder 855 mm einzustellen. Mit der optionalen tiefen Sitzbank (low seat) aus dem Honda Originalzubehör-Programm lässt sich die Sitzhöhe weiter auf 795 oder 815 mm absenken.

Mit einem Tankvolumen von 24,8 Litern und einem Kraftstoffverbrauch von 4,9 Liter auf 100 km (im WMTC-Messmodus) ermöglicht die Africa Twin Adventure Sports eine Reichweite

von mehr als 500 km. Großer Motorschutz sowie eine Aluminium-Gepäckbrücke gehören zur Serienausstattung ab Werk.

Die LED-Doppelscheinwerfer verfügen über integrierte DRL-Tagfahrleuchten, deren Leuchtstärke sich am Tag automatisch an das Umgebungslicht anpasst. Damit wird das Bike für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar und die passive Sicherheit erhöht. Dazu gehört noch das Kurvenlicht-System, das sich abhängig von Geschwindigkeit und Schräglagenwinkel dreistufig zuschaltet und so dazu beiträgt, Kurven bei Nachtfahrten optimal auszuleuchten. Ebenfalls zur Ausstattung gehören stabile Handschützer.

Das 6,5 Zoll große Multi-Informations-Display (MID) mit Vollfarb-TFT-Touchscreen gestattet eine einfache Kontrolle der Systemeinstellungen. Die Assistenz-Fahrmodi und Setup-Modi für die Federung lassen sich mühelos aufrufen und anwählen. Das MID kann individuell konfiguriert werden, um unterschiedliche Informationen anzuzeigen. Dabei ist es problemlos mit Handschuhen bedienbar.

Dank integriertem Apple CarPlay® und Android Auto® lassen sich Smartphones über den Touchscreen der Africa Twin anbinden und nutzen. So kann nicht nur auf Navigation-Apps zugegriffen werden, auch Anrufe lassen sich über ein Bluetooth-Headset im Helm steuern. Die Smartphone-Stromversorgung kann über die USB-Bordsteckdose erfolgen. iPhone® und Android-Geräte® können kabellos via Bluetooth verbunden werden, die Bedienung erfolgt dann über die Tasten der linken Lenkerarmatur.

Vordere und hintere Blinker verfügen über eine Emergency-Stopp-Signalfunktion (ESS). Vollbremsungen aus Geschwindigkeiten von über 50 km/h werden damit automatisch den anderen Verkehrsteilnehmern über die Warnblinkfunktion angezeigt. Das Emergency-Stopp-Signal schaltet sich selbsttätig wieder ab – nicht über einen Timer, sondern exakter mittels Überwachung der unterschiedlichen Rotationsgeschwindigkeiten an Vorder- und Hinterrad. Dieses Feature kann über das MID auch deaktiviert werden, falls gewünscht. Ein Tempomat gehört zur Serienausstattung, damit lassen sich Langstrecken angenehmer gestalten.

Eine leichtgewichtige und kompakte Lithium-Ionen-Batterie, die das Konzept der Massenzentralisierung unterstützt, gehört zur Serienausstattung:

4. Zubehör

- *Umfassende Auswahl von Honda Originalzubehör, von Tankpads bis hin zu perfekt passenden Koffer- oder Top-Case-Gepäcklösungen.*
- *Alle Zubehörteile sind einzeln oder als speziell zugeschnittene Paketangebote mit Preisvorteil erhältlich.*

Bei der CRF1100L Africa Twin Adventure Sports, mit der bevorzugt längere Touren zurückgelegt werden, ist hochwertiges Zubehör für die Besitzer ein wichtiger Faktor, wenn der Wunsch besteht, die Maschine den persönlichen Wünschen anzupassen. Honda

Originalzubehör wird sorgfältig und passgenau von den Ingenieuren in Japan entwickelt und in Honda Zentren auf der ganzen Welt nach höchsten Qualitäts-Standards hergestellt.

Das umfangreiche Honda Originalzubehör-Angebot für die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports lässt keine Wünsche offen. Praktisch und kostengünstig zugleich sind komplette Paketangebote, die sich individuell auch kombinieren lassen. Wer sein Zubehör lieber Stück für Stück zusammenstellen möchte, kann sämtliche Artikel auch einzeln erstehen.

Rally-Paket

Entwickelt für alle, die von Asphalt auch auf Offroad-Pfade abbiegen und sich zu kernigem Fahrspass robuste Protektion wünschen. Das Paket beinhaltet breite Rally-Fußrasten für sicheren Halt und optimierte Kontrolle sowie Kühlergrill und Motorschutz inkl. Montagekit, die bei Ausrutschern das Schlimmste verhindern. Für die Africa Twin mit Schaltgetriebe ist ein Schaltassistent im Lieferumfang enthalten, während die DCT-Option über einen Fußschalthebel verfügt. Dekorative Felgenstreifen ergänzen das Gesamtbild:

Adventure-Paket

Bereit für lange Distanzen. Die robusten Frontsturzbügel* schützen das Bodywork und sind aus 25 mm starkem Edelstahlrohr gefertigt, welches dank spezieller Oberflächenvergütung besonders widerstandsfähig bleibt und dazu leicht zu reinigen ist. Gleichzeitig dient die Konstruktion zur Aufnahme der Nebelscheinwerfer, die für bessere Sichtbarkeit an höherer Position montiert werden. Ein 4,5 Liter-Tanktasche bietet leicht zugänglichen Stauraum, während seitliche Tankprotektoren den Lack vor Knieabrieb schützen und zusätzlichen Halt beim Fahren im Gelände bieten.

** Muss kombiniert werden mit Montagekit für Motorschutz und/oder Sturzbügel, dieser ist separat erhältlich.*

Urban-Paket

Erhältlich in zwei Optionen – Kunststoff oder Aluminium. Ein 58 Liter Topcase aus Kunststoff mit speziellem Africa Twin Design-Sticker bietet zwei Integralhelmen Platz und wird komplett mit Halteplatte, Sozius-Rückenlehne und einer Innenpacktasche geliefert. Das 42 Liter Aluminium-Topcase verfügt ebenfalls über eine passende Halteplatte sowie eine Innenpacktasche. Ein Hauptständer erlaubt sicheren Stand und vereinfacht den Hinterradausbau beim Reifenwechsel oder die Kettenpflege.

Travel-Paket

Wie das Urban-Paket ist das Travel-Paket in Kunststoff oder aus Aluminium erhältlich. Die Packtaschen aus Kunststoff mit exklusiven Design-Stickern bieten links 40 Liter und rechts 30 Liter Volumen, praktische Innenpacktaschen in Einheitsgröße komplettieren den Lieferumfang. Die Aluminiumkoffer (37 Liter links / 33 Liter rechts) werden komplett mit (separater) Halterung und Innenpacktaschen links/rechts geliefert. Komfort-Soziusfußrasten runden das Paket ab.

Weiteres Zubehör

Für die CRF1100L Africa Twin Adventure Sports des Modelljahrgangs 2025 ist optional

eine niedrige Sitzbank in 3 Farbvarianten erhältlich, die die Sitzhöhe auf 795 bzw. 815 mm reduziert. Ergänzt wird das Sortiment durch ein 38 Liter Topcase, einen Satz seitlicher Tankprotektoren aus schwarzem Gummi sowie einen SC-Project Adventure Slip-on-Endschalldämpfer.

5. Technische Daten

MOTOR	
Typ	Flüssigkeitsgekühlter Parallel-Zweizylinder-Viertaktmotor, Unicam-Zylinderkopf, 8 Ventile, 270° Kurbelwelle, Euro 5+
Hubraum	1.084 cm ³
Bohrung x Hub	92 x 81,5 mm
Verdichtung	10,5 : 1
Max. Leistung	75 kW (102 PS) bei 7.500 U/min
Max. Drehmoment	112 Nm bei 5.500 U/min
Stand-/Fahrgeräusch	93 / 75 dB(A)
Ölvolumen	4,9 Liter, mit DCT 4,9 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Benzineinspritzung
Tankinhalt	24,8 Liter
CO ₂ Emissionen	112 g/km
Verbrauch	4,9 Liter auf 100 km / mit DCT 4,9 Liter auf 100 km
ELEKTRIK	
Batterie	12 Volt / 6 Ah Lithium-Ionen
ANTRIEB	
Kupplung	MT: Mehrscheibenkupplung im Ölbad, Anti-Hopping-Kupplung DCT: zwei Mehrscheiben-Kupplungspakete
Getriebe	6 Gänge, mit DCT elektronisch-hydraulisch gesteuert
Endantrieb	O-Ring-Kette
FAHRWERK	

Rahmen	Semi-Doppelschleifen-Rohrrahmen
Abmessungen (L/B/H)	2.305/960/1.475 mm
Radstand	1.550 mm
Lenkkopfwinkel	27.5°
Nachlauf	106 mm
Sitzhöhe	835/855 mm (mit optionaler tiefer Sitzbank 795/815 mm)
Bodenfreiheit	220 mm
Gewicht vollgetankt	243 kg / mit DCT 253 kg
Wendekreis	2,6 Meter
RADAUFHÄNGUNG	
Vorne	Showa Upside Down Telegabel mit 45 mm Innen-Ø, elektronisch gesteuertes, semiaktives EERA™ System, variable Zug- und Druckstufen-Dämpfung mit Modi-Vorwahl (MID, SOFT, HARD, OFFROAD, USER), Federweg 210 mm
Hinten	Aluminiumschwinge mit Pro-Link-Aufhängung und Showa Monodämpfer, elektronisch gesteuertes, semiaktives EERA™ System, variable Zug- und Druckstufen-Dämpfung mit Modi-Vorwahl (MID, SOFT, HARD, OFFROAD, USER), Federweg 200 mm
RÄDER	
Felge vorne	19 x 2,50 Zoll (Speichen Edelstahl, Nabe/Felgenbett Aluminium)
Felge hinten	18 x 4,00 Zoll (Speichen Edelstahl, Nabe/Felgenbett Aluminium)
Reifen vorne	110/80-R19 M/C 59V (schlauchlos) Bridgestone Battlax Adventure A41
Reifen hinten	150/70-R18 M/C 70H (schlauchlos) Bridgestone Battlax Adventure A41
BREMSEN	
ABS	Kurven-ABS, ABS-Modi mit On- und Offroad-Einstellung
Vorne	310 mm Wave-Doppelscheiben, schwimmend gelagert, Vierkolben-Radialzangen, Sintermetall-Bremsbeläge
Hinten	256 mm Wave-Bremsscheibe, Einkolben-Bremszange, Sintermetallbeläge, ABS hinten abschaltbar

INSTRUMENTE & ELEKTRONIK	
Instrumente	6,5 Zoll TFT-Touchscreen mit LCD-Tacho, Multi-Informations-Display
Frontscheinwerfer	LED-Doppelscheinwerfer mit DRL-Tagfahrlicht
Rücklicht	LED
Konnektivität	Smartphone-Anbindung über Bluetooth, Apple CarPlay [®] /Android Auto [®]
USB-Anschluss	Ja
12 V Bordsteckdose	Ja
Quickshifter	Optional (MT)
Diebstahlschutz	Wegfahrsperr
Ausstattungs-Features	HSTC-Traktionskontrolle, Wheelie Control, 6 Achsen-Gyrosensor (IMU), Kurvenlicht-Funktion, Tempomat, automatische Blinker-Abschaltung, Notstoppsignal-Funktion

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten: Es handelt sich bei den Technischen Daten um Werte, die von Honda standardisiert ermittelt wurden. Dabei werden praxisnahe Tests mit einem Serienfahrzeug unter einem Fahrer und ohne zusätzliche Ausrüstung durchgeführt. Der Kraftstoffverbrauch kann je nach Fahrweise, Wartungsstand des Fahrzeugs, Wetter, Untergrundbedingungen, Reifendruck, Fahrergewicht sowie anderen Faktoren abweichen bzw. variieren.